DTM: Titelentscheidung vertagt

Die Entscheidung in der DTM fällt erst beim Finale am 23. Oktober in Hockenheim: Beim türkischen Gastspiel in Istanbul blieb Titelverteidiger Mattias Ekström im Audi A4 nach einer Kollision in der Startrunde erstmals in dieser Saison ohne Punkte.

Auf der regennassen Strecke hatte sich Mattias Ekström mit einem Blitzstart noch vor der ersten Kurve vom fünften auf den dritten Platz nach vorne geschoben. Am Ende der ersten Runde wurde er jedoch von einem Konkurrenten angerempelt. Von diesem Moment an kämpfte der Schwede mit Handlingproblemen, die im Laufe des Rennens immer gravierender wurden. Nachdem er im ersten Renndrittel auf einem sicheren sechsten Platz lag, fiel Ekström in der Schlussphase bis auf Rang zwölf zurück.

Bester Fahrer eines Vorjahres-A4 des Audi Sport Team Joest war Frank Stippler auf Rang 13. Der Deutsche kam nach einem seiner gewohnt guten Starts als Zehnter aus der ersten Runde zurück und konnte sich Hoffnungen auf Punkte machen. Auf dem zweiten und dem dritten Reifensatz kämpfte der Audi Pilot jedoch mit einem schwierig zu fahrenden Fahrzeug.

Pierre Kaffer (Dreher), Christian Abt (Kollision) und Dindo Capello (Elektronik) schieden aus. Martin Tomczyk musste seinen Audi A4 DTM eine Runde vor Schluss abstellen, weil der Kühllufteinlass durch Gras verstopft war. Allan McNish kam auf Platz 15 ins Ziel.